

# CLASSIC DRIVER

## McLaren MP4-12C Driving-Event in München: Rückblick



**McLaren München und das Lifestyle-Magazin GQ haben zu einem exklusiven Testfahrtevent mit dem MP4-12C eingeladen. Als Highlight präsentierte McLaren-Chefsesigner Frank Stephenson seine eigene Kreation. Für GQ-Redakteur Tobias Singer stand Stephenson für ein Interview bereit. Die Flugwerft in Schleißheim bot den passenden Hintergrund.**

Schwarz, Orange, Rot: Vor der Glasarchitektur der Luftwerft Schleißheim bündeln sich 1.800 Pferdestärken und ein Wert von 600.000 Euro auf wenigen Quadratmetern. Gemeinsam mit McLaren lud GQ zu einem Testdrive-Event in das Luftfahrtmuseum nördlich von München ein. Im Zentrum stand der neue Spross der englischen Autoschmiede, der [Supersportwagen MP4-12C](#). Drei Modelle des 600-PS-Boliden warteten darauf, ein wenig mit dem Gaspedal gereizt zu werden. Christian Villhauer, McLaren-Geschäftsführer München, stellte die Sprinter zur Verfügung. Die Wartezeit bis zum Testdrive konnte mit einem kurzen Schlendern, vorbei an den Exponaten der Flugwerft Schleißheim, überbrückt werden. Zwischen historischen Hubschraubern und stillgelegten Düsenjägern wurde das Skelett des MP4-12C ausgestellt, das nackte Karbon-Monocoque-Chassis. Daneben glänzte der Supersportler in vollem Kleid mit anmutiger Grandezza. Er will bewundert werden. Dieser Aufforderung folgten wir gerne.



Verantwortlich für die atemberaubende Außenhaut des 1.300 Kilogramm leichten Sportlers zeichnet Frank Stephenson. Als besonderes Highlight des Abends stellte der Chefdesigner sein eigenes Meisterwerk vor. Wolfgang Winter, Senior Publisher von GQ und AD, führte in das beeindruckende Werk von Stephenson ein: „BMW X5, Mini Cooper, Fiat 500, Maserati Quattroporte und der Ferrari 430 – Frank Stephenson ist ein wahrer Big-Shot des Autodesigns.“ Seit 2008 ist Stephenson nun für den letzten selbstständigen Sportwagenhersteller aus England tätig. Mit begeistertem Blick bekennt er: „Es ist der Traum eines jeden Designers, für eine Firma wie McLaren zu arbeiten.“



Nach dem legendären F1, der 1993 als erster straßentauglicher Supersportwagen aus McLarens Produktionshallen in der englischen Grafschaft Surrey rollte, folgt jetzt, beinahe 20 Jahre später, der neue Versuch, abseits des Formel-1-Zirkus Grip zu gewinnen. Und der MP4-12C ist ein gelungener Wurf. Besser noch: Ein Geschoss, das mit 3,8-Liter-Twinturbo und 330 km/h Spitzengeschwindigkeit in Bodennähe davon fliegt. Und zwar auf sehr erzogene Art und Weise, wie es sich für einen britischen Gentleman gehört. Kaum ein Supersportwagen gleicht Bodenwellen mit solcher Eleganz aus. „Fahren Sie bitte auf den schlechtesten Straßen, die sie finden können“, fordert so auch McLarens Chefdesigner Frank Stephenson die Gäste auf. „Die Federung vermittelt Ihnen das Gefühl, als säßen Sie in einem Rolls Royce.“



Den McLaren MP4-12C finden Sie im [Classic Driver Marktplatz](#).

Text: [Tobias Singer](#) (mit freundlicher Genehmigung von [gq-magazin.de](#))  
Fotos: Christian Rudnik

**Galerie**





**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/mclaren-mp4-12c-driving-event-m%C3%BCnchen-r%C3%BCckblick>

© Classic Driver. All rights reserved.